

Abb. 2016-2/10-01 (Maßstab ca. 125 %)

Schälchen mit Relief von zwei Frauen, opak-schwarzes Pressglas, B 16,5 x 11 cm
Rückseite mit eingepresster Signatur „Отъ М. Ф. 1912 на 10 леть“, Zabkowice, Russisch Polen, 1912
Einlieferung Dorotheum Wien

s. MB Zabkowice 1912, Tafel 29, Nr. 1405x, Marke 1912; MB Zabkowice 1913, Tafel 21, Nr. 1405x

vgl. Preiskurant Reich 1923, Tafel 4, Aschenschalen u.a.; Nr. 4389

vgl. Pressglas-Kurant S. Reich & Co. 1925; Tafel 26, Aschenschalen, Nr. 4389, hyalith

vgl. MB Markhbeinn 1927, Tafel 32, Cendriers, Moulés ...; Nr. 4389

vgl. Sellner, Glas in der Vervielfältigung 1986, Abb. 180, Hyalith-Schälchen mit Frauenrelief .. H. Hoffmann / Gablonz, um 1910-1920

Sonja Höpp, Christiane Sellner, Eduard Stopfer, Dieter Neumann, Blog Zbieracz, SG

Juli 2016

Opak-schwarzes Schälchen mit Frauenrelief, Rückseite mit eingepresster Signatur „Отъ М. Ф. 1912 на 10 леть“, Zabkowice, Russisch Polen, 1912

Höpp: Lieber Herr Geiselberger, anbei eine hübsche kleine Schale. Schwarz erscheinendes Glas, satiniert, 16,5 x 11 cm. Die kyrillische Bezeichnung auf der Rückseite lautet: „Von F. M. 1912 zum 10-jährigen Geburtstag (Firmenjubiläum?)“
Liebe Grüße aus Wien, Sonja Höpp

SG: Liebe Frau Höpp, die eingepresste Signatur der Glasfabrik Zabkowice, damals in Russisch Polen, ist eine Einfuhrerlaubnis (oder ein Zollprivileg oder ein Patent / noch nicht endgültig aufgeklärt), siehe z.B:
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-sg-schale-uran-gruen-zabko-1910.pdf

„Von F. M. 1912 zum 10-jährigen Geburtstag (Firmenjubiläum?)“ =
„ОТЪ М. Ф. 1912 на 10 лѣтъ“ =
Von Ministerium der Finanzen 1912 für 10 Jahre.
Diese Schale ist mehrmals (vor oder nach 1912) von anderen Glasfabriken kopiert worden dazu kommt noch ein Bericht ...

Blog Zbieracz: Hallo Siegmар, die Schale aus Wien ist im Katalog von **Zabkowice 1912, Tafel 24, Nr. 1405x.**

Abb. 2016-2/10-03 (Ausschnitt)
Ovale Schale mit zwei Frauen
s. MB Zabkowice 1912, Tafel 29, Nr. 1405x, Marke 1912
s. MB Zabkowice 1913, Tafel 21, Nr. 1405x
Sammlung Blog Zbieracz



Abb. 2016-2/10-02 (Ausschnitt Rückseite und Detail)
Schälchen mit Relief von zwei Frauen
opak-schwarzes Pressglas, B 16,5 x 11 cm, Rückseite mit eingepresster Signatur „Отъ М. Ф. 1912 на 10 лѣтъ“
Einlieferung Dorotheum Wien
Zabkowice, Russisch Polen, 1912
s. MB Zabkowice 1912, Tafel 29, Nr. 1405x, Marke 1912
s. MB Zabkowice 1913, Tafel 21, Nr. 1405x



SG: Diese opak-schwarze Schale mit zwei Frauen hat in der Pressglas-Korrespondenz eine **18 Jahre lange Geschichte**: Erstmals wurde sie gezeigt in der allerersten Ausgabe der **PK 1998-1**, S. 28:

PK 1998-1, S. 25 ff., Dubau, „Frisch gepreßt - Preßglas um 1900“, Ausstellung vom 1. Oktober 1995 bis 25. Februar 1996, in Esslingen:

„Schälchen mit Frauen-Relief tiefschwarz, Erhabenes überpoliert, H. Hoffmann / Gablonz, um 1910-20“

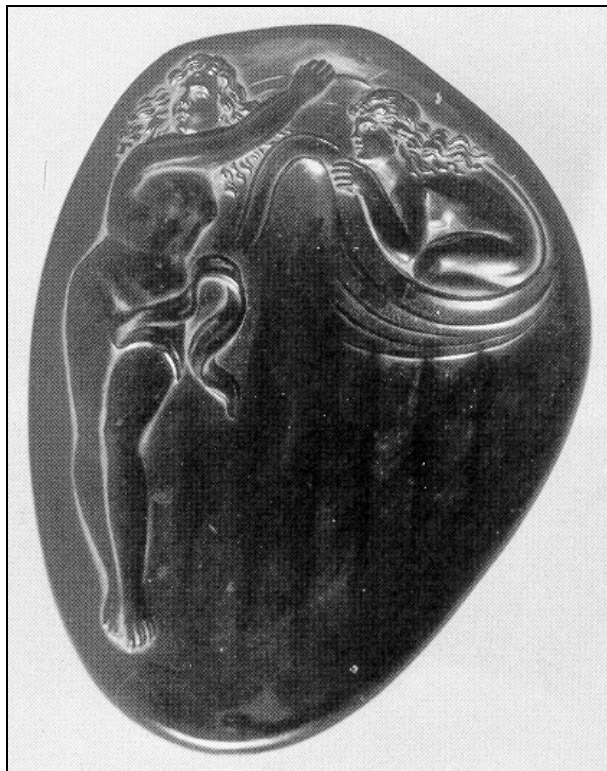
Weil das kopierte Bild nicht gut war, habe ich es damals ersetzt mit dem Bild dieser Schale aus **Sellner, Glas in der Vielfältigung, Theuern 1986**, S. 89 und 93, Abb. 180: „**Hyalith-Schälchen mit Frauenrelief**, tief-

schwarz, Erhabenes überpoliert, unregelmäßig ovale Form, 2 Frauenakte, H 1,8 cm, D 16 cm;
H. Hoffmann / Gablonz, um 1910-1920, o. S.;
Leihgabe **Sammlung Reidel**⁴

PK 1998-2, S. 5: Stopfer: Nachtrag zu Pressglas-Korrespondenz 1998-1, Seite 28: „Ein Slag-Glas aus England?“ und „Schälchen mit Frauenrelief, tiefschwarz“

Zum „**Schälchen mit Frauenrelief, tiefschwarz**“ kann ich Ihnen mitteilen, dass es von der Firma **S. Reich & Co.** in Krasna a. d. Becva in **mehreren Farben** erzeugt wurde und im „**Spezial - Preiskurant Nr. 3, Pressglas**“ **aus 1923** abgebildet ist. [SG: in Sellner 1986 wurde angenommen: Hoffmann / Gablonz, um 1910-20]

PK 1998-1, S. 28 / Abb. 1998-2/03 (Maßstab ca. 60 %) Hyalith-Schälchen mit Frauen-Relief, tiefschwarz, Erhabenes überpoliert, H 1,8 cm, D 16 cm Sammlung Reidel aus Sellner 1986, Kat. Nr. 180, S. 89/93 / PK 01-98, S. 28



SG: Zur **Zuschreibung von Sellner 1986**: auf der Basis der zu dieser Zeit bekannten Musterbücher und beim Vergleich mit Pressgläsern von **Heinrich Hoffmann**, Gablonz a.d.Neiße, bis **1938**, war ihre Zuschreibung verständlich: die Frauenfiguren hatten einige Ähnlichkeit mit Gläsern von Hoffmann aus den 1930-er Jahren. Dass es vor **1918** in **Russisch Polen** eine Glasfabrik **Zabkowice** gab, die **1883/1884** von **Josef Schreiber jun.** gegründet und **1892/1896** an eine Aktiengesellschaft verkauft worden war, konnte Sellner nicht ahnen. Dass E. **Stopfer** um **1998** einen kleinen **Spezial-Preiskurant No. 3 Pressglas** von **Reich 1923** mit dieser Schale hatte, konnte sie auch nicht wissen. Dass Sellner das Glas in der **Sammlung Reidel** jemals in der Hand hatte und dort die oft schlecht sichtbare eingepresste **russisch-kyrillische Marke** gesehen hat, ist

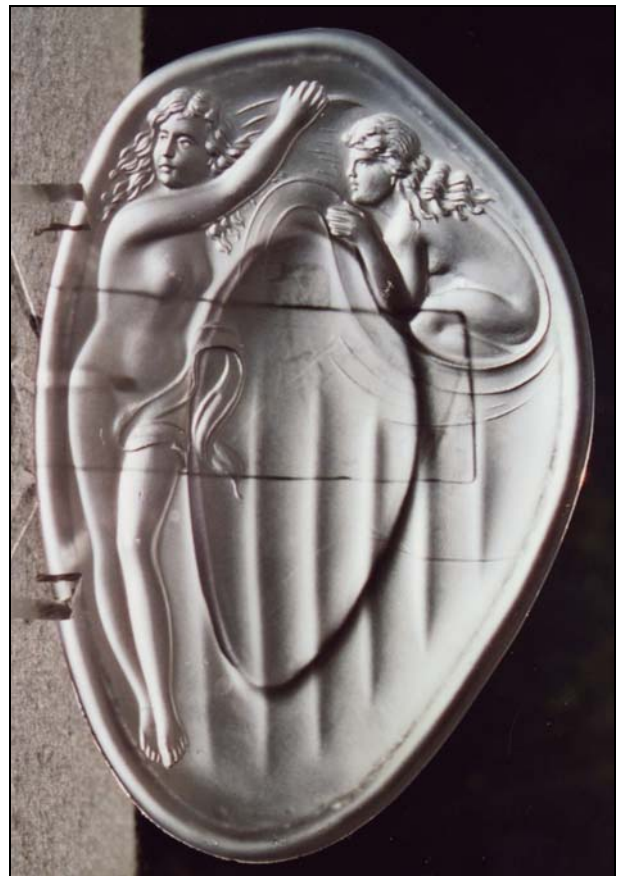
unwahrscheinlich. Ziemlich sicher hat S. Reich & Co. die Pressform von Zabkowice gekauft oder kopiert ... **Reich** hatte seit **1883** eine eigene Glasfabrik in der Nähe von Zabkowice in Russisch Polen: **Zawiercie**, sie stellte vor allem Beleuchtungsglas her, **kein Pressglas!** Reich muss diese Schale um **1923** in seiner Pressglashütte **Mariánská hut'** in Nordost-Mähren hergestellt haben. Sie hatte sicher **keine eingepresste Marke mit russisch-kyrillischer Schrift!** Vielleicht hatten die Reidels gerade diese Schale ohne Signatur ... Im Buch „**Glück mit Glas**“ von **Reidel 1988** findet man diese Schale nicht.

PK 2007-4, Stopfer, SG, Ei-förmige Schale von Zabkowice 1920 und von S. Reich & Co. 1923 - ein Objekt - zwei Hersteller? Nach 21 Jahren Suche nach dem Hersteller - mehr und mehr Rätsel!

(21 Jahre nach Sellner 1986 ...)

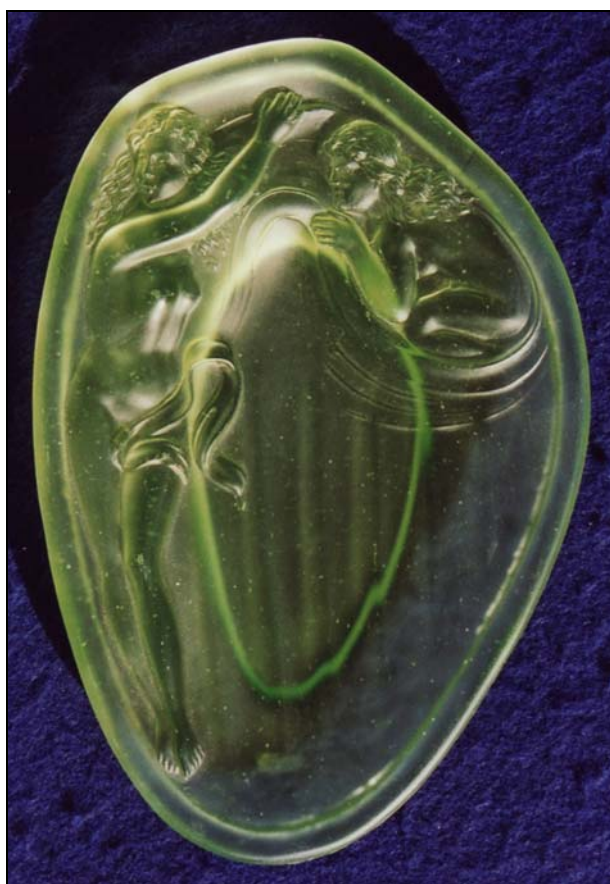
Stopfer: Das von Siegmur Geiselberger neu erworbene Musterbuch der Glasfabrik **Zabkowice um 1920** bestätigt nun endlich die schon lange vermutete **Herkunft der opak-schwarzen Objekte**. Sie wurden bereits in **PK 2002-1** und **PK 2006-4** vorgestellt. Damit ist nun wieder einmal eine Frage geklärt. Andererseits werden eine Reihe **neuer Fragen** aufgeworfen.

Abb. 2007-4/019a
Ei-förmige Aschenschale mit zwei Frauen
farbloses Pressglas, L 16 cm
Sammlung Stopfer
s. MB Zabkowice um 1920, Tafel 71, Nr. 1405x
s. MB Reich 1923, Tafel 4, Nr. 4389
s. MB Reich 1925, Tafel 26, Nr. 4389



Eine Frage ergibt sich daraus, dass im Musterbuch **Zabkowice auf Tafel 71, Nr. 1405x**, eine kleine ei-förmige Schale mit der Darstellung zweier Frauen abgebildet ist. Schon in der 1. und 2. Ausgabe der PK von **1998** wird diese Schale gezeigt. Das Merkwürdige daran ist, dass die gleiche Schale auch im Spezial-Preiskurant Nr. 3 von S. **Reich & Co.** in Krasna a. d. Betschwa [Krásno nad Bečvou] von **1923** auf Tafel 4 (unpaginiert) unter der **Nr. 4389** enthalten ist. Dazu die Farbangaben „opal“ und „hyalith“.

Abb. 2007-4/019b und Abb. 2007-4/019c (Maßstab ca. 70 %) Ei-förmige Aschenschale mit zwei Frauen
 uran-grünes Pressglas, L 16 cm
 opak-schwarzes Pressglas, L 16 cm
 Sammlung Stopfer
 s. MB Zabkowice 1912, Tafel 29, Nr. 1405x, Marke 1912
 s. MB Zabkowice 1913, Tafel 21, Nr. 1405x
 s. MB Zabkowice um 1920, Tafel 71, Nr. 1405x
 s. MB Reich 1923, Tafel 4, Nr. 4389
 s. MB Reich 1925, Tafel 26, Nr. 4389



Interessant ist dabei die ungefähre **Zeitgleichheit**. Nachdem **Reich** in der Nähe von **Zabkowice** in Polen ebenfalls die Glashütte **Zawiercie** hatte, wäre die Möglichkeit, dass die Form entweder aufgelassen und verkauft oder verborgt wurde. Es wäre aber auch möglich, dass die **fertigen Objekte zugekauft** wurden. Schon aus dem Musterbuch **Reich 1880** wissen wir, dass Gläser von Baccarat und St. Louis in den Vertriebskatalog, Tafel A, B und C aufgenommen wurden. Wer ist nun der Hersteller der abgebildeten Objekte?



SG: In **MB Zabkowice, um 1920, Tafel 71**, werden Aschenbecher angeboten, von denen schon einige aus **opak-schwarzem Pressglas**, teilweise mit eingepresster **Marke** mit **russisch-kyrillischer Schrift** und **Jahresangabe** von Eduard Stopfer gefunden wurden, z.B. Nr. 1405, 1406, 1407, 1413 (zu 1413 siehe Seite 6).

Als Nr. 1405x wird dort eine unregelmäßig ei-förmige Schale als Aschenschale angeboten, nach der seit der allerersten Ausgabe der PK im Oktober 1998 gesucht wurde!

Abb. 2007-4-01/054 (Ausschnitt)
 MB Zabkowice, um 1920, Tafel 71. Nr. 1405x, Aschenschale
 MB Sammlung SG



Eine gleiche Schale wurde schon von Christiane **Sellner** in „Glas in der Vervielfältigung“, **1986**, auf Seiten 89 und 93, Kat.Nr. 180, dokumentiert: „Hyalith-Schälchen

mit Frauenrelief, tiefschwarz, Erhabenes überpoliert, ... D 16 cm, **H. Hoffmann, Gablonz, um 1910-1920**, Sammlung Reidel“.

In **PK 1998-1** wurde dokumentiert, dass eine solche Schale **1996** im **Stadtmuseum Gerlingen**, bei Stuttgart, in „Frisch gepreßt - Preßglas um 1900“ ausgestellt und nach Sellner 1986, Kat.Nr. 180, „**H. Hoffmann, Gablonz, um 1910-1920**“ zugeschrieben wurde.

In **PK 1998-2** machte Eduard Stopfer darauf aufmerksam, dass die gleiche Schale auch in **MB Reich 1923**, auf **Tafel 4** als **Nr. 4389** in „opal“ und „hyalith“ angeboten wurde.

Inzwischen konnten mit der Hilfe von Dieter Neumann und Dr. Petr Nový, Kurator für Glas am Muzeum skla a bižuterie in Jablonec n.N., die Pressgläser von Heinrich Hoffmann fast lückenlos dokumentiert werden - diese Schale ist nicht dabei!

Abb. 1998-2/03 neu / Abb. 1998-1/ohne Nummer, S. 28
Hyalith-Schälchen mit Frauen-Relief
tiefschwarz, Erhabenes überpoliert, H 1,8 cm, D 16 cm
Sammlung Reidel
Hersteller Hoffmann / Gablonz, um 1910-20
aus Sellner 1986, Kat. Nr. 180, S. 89/93 / PK 1998-1, S. 28
Stopfer: auch Firma S. Reich & Co. in Krasna a. d. Becva, in mehreren Farben
s. **Spezial - Preiskurant Nr. 3, Pressglas, 1923**
s.a. **Pressglas-Kurant S. Reich & Co. 1925**
Tafel 26, Nr. 4389, hyalith, Aschenschale
Sammlung OVM Vsetín / Valašské Meziříčí Inv.Nr. 60/03
PK Abb. 2003-2-05/030
Abb. aus Sellner 1986, Kat.Nr. 180

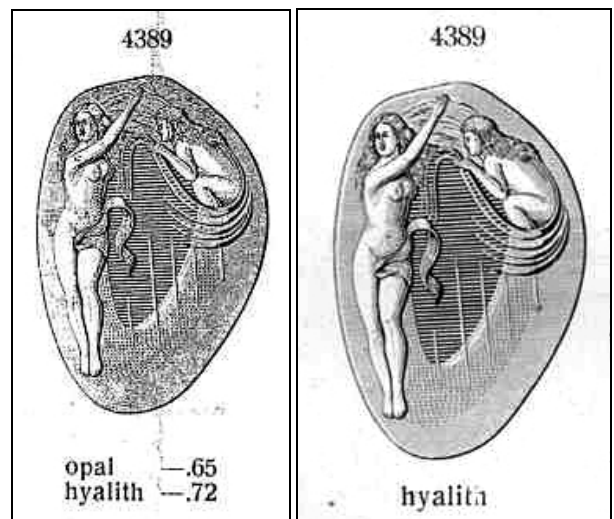


PK 2002-1-03: Mähren, 1900 - 1929? (Weltwirtschaftskrise)
s. **MB Reich 1923**, **Tafel 4**, **Nr. 4389**
PK 2003-2-05: Mähren, 1900 - 1929?
s. **MB Reich 1925**, **Tafel 26**, **Nr. 4389**
PK 2007-4-01: Zabkowice, Polen, um 1920
s. **MB Zabkowice**, um 1920, **Tafel 71**, **Nr. 1405 x**

In **PK 2002-1**, Anhang 03, konnte ein genau datierbares **MB Reich 1923** dokumentiert werden, das Herr Stopfer gefunden hatte - **das erste in der PK überhaupt dokumentierte Musterbuch Reich!** Darin findet man die Schale auf **Tafel 4**, **Nr. 4389**: „opal: -.65, hyalith: -.72“. „Opal“ bedeutet vielleicht **opak-weiß**, „hyalith“ bedeutet sicher **opak-schwarz**.

Für **PK 2003-2** konnte Frau Mag. Kamila Valoušková, Kuratorin im Muzeum Regionu Valašsko / Valašské Meziříčí, Tschechien, ein vollständiges und genau datierbares **MB Reich 1925** zum Abdruck zur Verfügung stellen. Auf **Tafel 26** findet man darin als **Nr. 4389** wieder genau diese Schale.

Abb. 2002-1-3/106 (Ausschnitt)
Preiskurant Reich 1923, **Tafel 4**, Aschenschalen u.a.
Sammlung Stopfer
Abb. 2003-2-05/030 (Ausschnitt)
Pressglas-Kurant S. Reich & Co. 1925
Tafel 26, Aschenschalen
Sammlung OVM Vsetín / Valašské Meziříčí Inv.Nr. 60/03



Diese Aschenschale war anscheinend so beliebt, dass sie vom Pariser Importeur tschechischer Pressgläser in **MB Markhbeinn 1927** auf **Tafel 32**, **Nr. 4389**, - also von **S. Reich & Co.** - angeboten wurde!

Und von der Nachfolgefirma **Českomoravské sklárny a.s. (ČMS)** der **1934** bankrott gegangenen S. Reich & Co. wurde diese Schale wieder angeboten in ihrem ersten MB **1934** auf **Tafel 47**, Eisschalen u.a., Schale **Nr. 4389 hyalith** 160 x 108 mm.

Also war jetzt alles klar!?

Nun wurde also **Ende 2007** in Polen das MB **Zabkowice**, um **1920**, gefunden, mit dieser Schale auf **Tafel 71** als **Nr. 1405x!**

Herr Stopfer hat recht! In 21 Jahren - seit 1986 - findet man drei Musterbücher von 1923, 1925 und um 1920 mit dieser Schale und ist „nicht klüger als zuvor“!

PK 2016-2: Jetzt sind es bereits 6 MB: Zabkowice 1912 und 1920, Reich 1923 und 1925, Markhbeinn 1927, ČMS 1934!

Hat Zabkowice die Schale von Reich kopiert? Hat Reich die Schale von Zabkowice kopiert? Zwar ist diese Schale in MB Zabkowice um 1910 nicht dargestellt, aber es ist nicht sicher, dass dieses Musterbuch vollständig gefunden wurde. Und es ist auch nicht sicher, ob diese Schale nicht schon in den Jahren bis **1892/1896** in Zabkowice hergestellt wurde, als dieses Glaswerk noch **Josef Schreiber jun.** gehörte, von ihm gegründet um **1883/1884**.

Alle von Stopfer und anderen Sammlern gefundenen **opak-schwarzen Gläser mit eingepresster russisch-kyrillischer Schrift** und einer **Jahresangabe** wurden vor dem Ersten Weltkrieg datiert: von **1905** bis **1914**. Nach **1918** - als Polen selbständig geworden war - wurden in Zabkowice Pressgläser nicht mehr mit eingepressten Stempeln datiert.

Abb. 2002-1/167 **neu**, Abb. 2002-1/168 und Abb. 2002-1/169
Aschenschale mit Auerhahn, oval
opak-schwarzes Pressglas, H 1,5 cm, B 12,2 cm, L 15,2 cm
Sammlung Stopfer
Unterseite mit russischer Inschrift „**ОТЪМ.Ф. 1913 на10лѣтъ**“
und „**Musterschutz**“
Zabkowice, Russisch Polen, ab 1913
s. MB Zabkowice, um 1920, Tafel 71, Nr. 1413



SG: Die Suche geht also weiter:

Erst wenn eine opak-schwarze Schale mit den beiden Frauen mit eingepresster russisch-kyrillischer Schrift und Jahresangabe „ОТЪМ.Ф. ??? на10лѣтъ“ gefunden wird, ist das Rätsel - fast - sicher gelöst.

Reich hätte die Pressform der Schale ja schon vorher von Schreiber gekauft haben können. Wir haben aber die Musterbücher Reich zwischen 1880 und 1907 noch nicht gefunden!

PK 2007-4: Das kann noch einmal 21 Jahre dauern!

PK 2016-2:

Blog Zbieracz hat jetzt ein vollständiges MB Zabkowice 1912 gefunden!

Sonja Höpp hat die gesuchte Schale gefunden! Also schon nach 9 weiteren Jahren ... vielen Dank!

Diese Suche hat seit Sellner 1986 genau 30 Jahre lang gedauert ...



Abb. 2016-2-01/031

MB Zabkowice 1912, Pressglas Bürobedarf, Tafel 29, Ascher, Nr. 1404 ... 1409
Sammlung Blog Zbieracz staroci

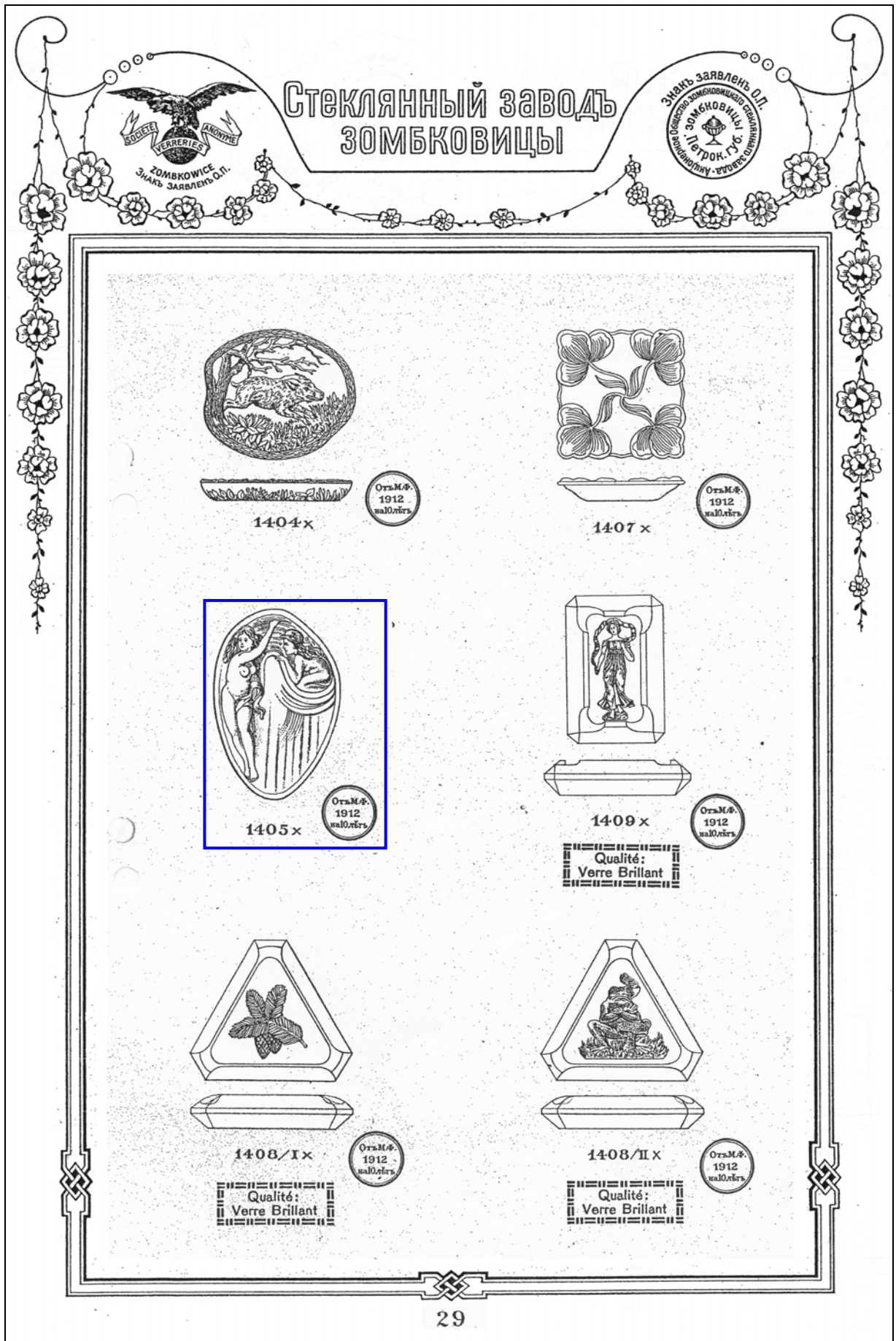


Abb. 2016-2-01/052; MB Zabkowice 1913, Tafel 21, No. 1405x; Sammlung Blog Zbieracz

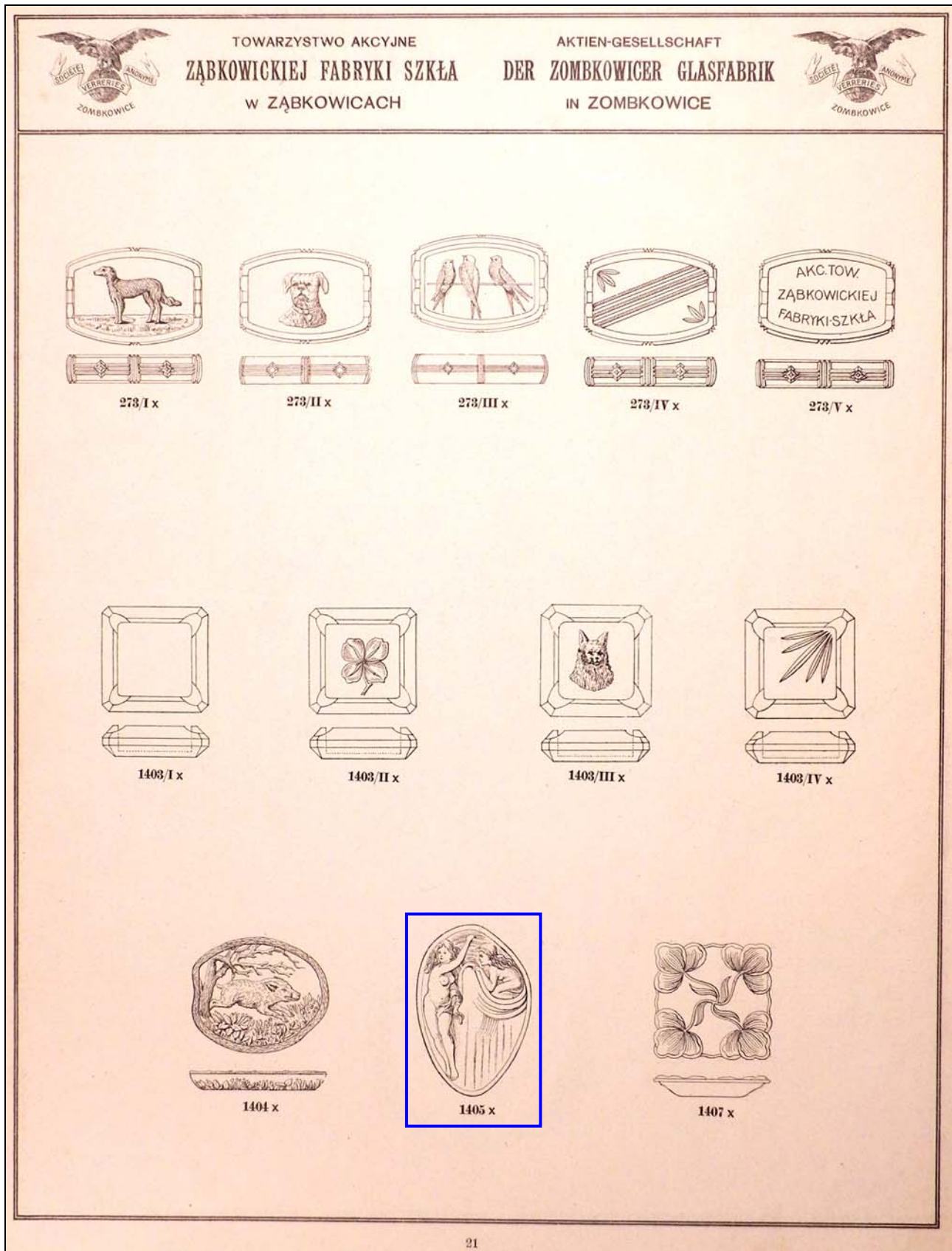


Abb. 2007-4-01/054; MB Zabkowie um 1920, Tafel 71, Ascher; Sammlung SG

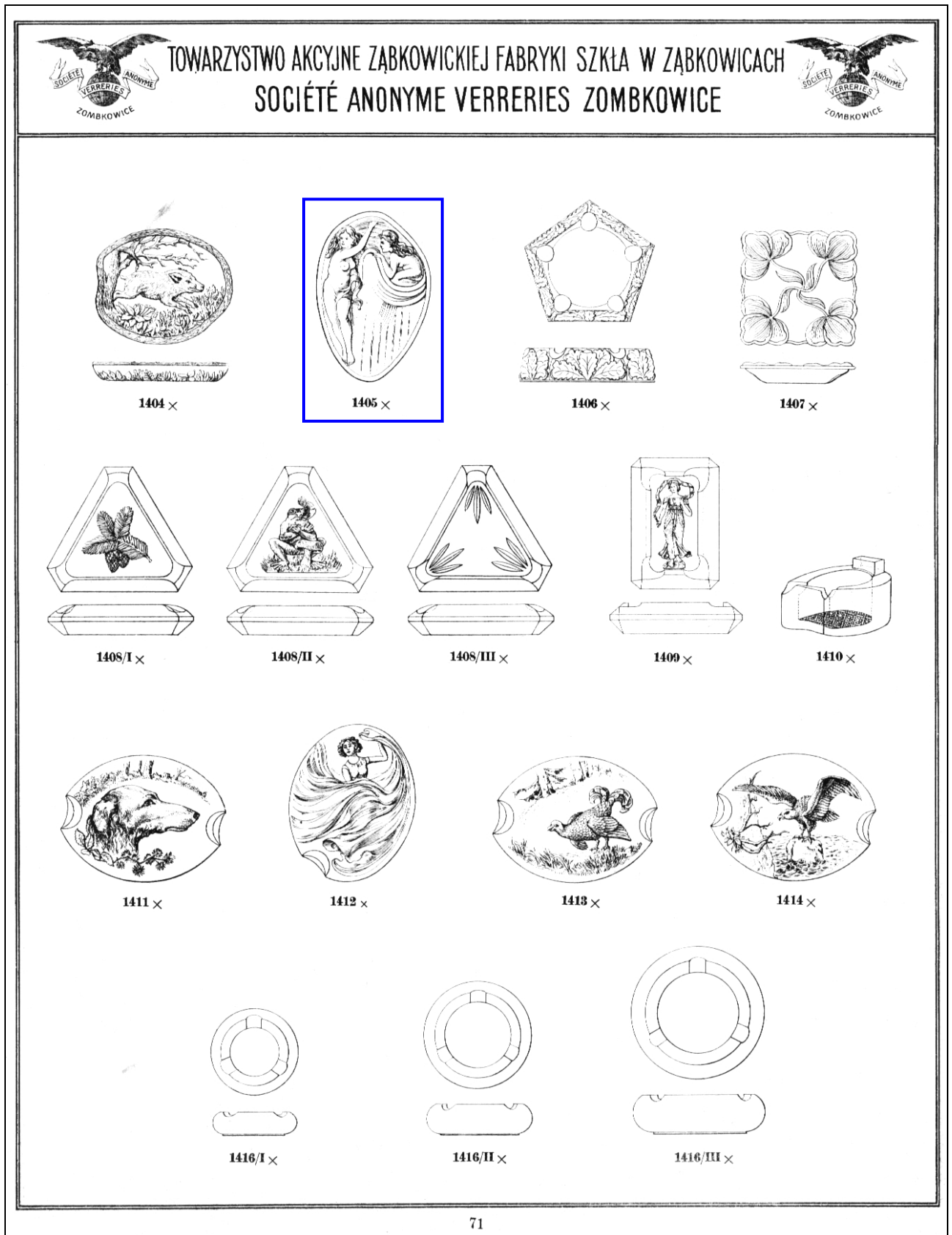
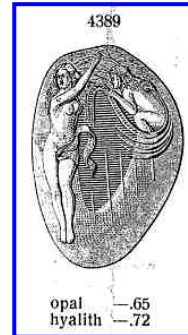
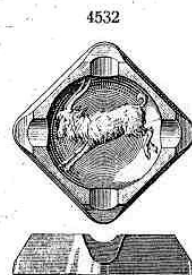
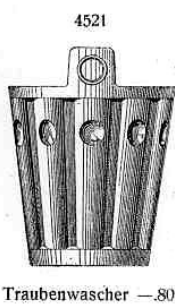
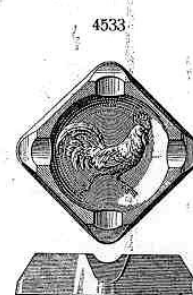
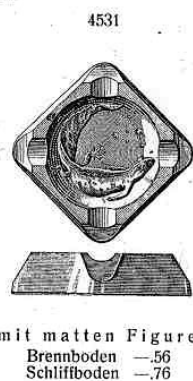
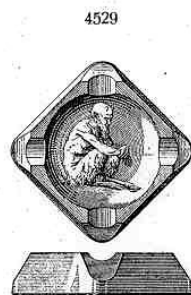
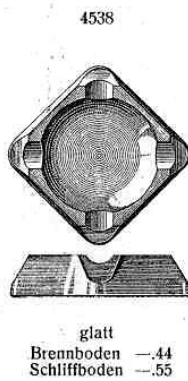


Abb. 2002-1-3/106; Preiskurant Reich 1923, Tafel 4, Aschenschalen u.a.; Sammlung Stopfer

S. REICH & C^o. KRASNA A. D. B.



ASCHENSCHALEN



Sämtliche Muster sind gesetzlich geschützt.



S. REICH & Co

Aschenschalen

4277

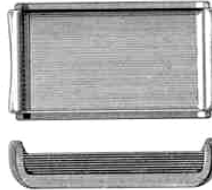


125 mm, kristall, Bodenschliff
Dessin matt, Boden hell
Dessin hell, Boden matt

4279



4283



125 mm, kristall, glatt,
Bodenschliff

4278



125 mm, kristall, Bodenschliff
Dessin matt, Boden hell
Dessin hell, Boden matt

4280



4240



120 mm, oval, kristall
Dessin hell
Dessin matt

3097



kristall, glatt

4389



hyalita

3082 a



kristall,
mit gepreßter Schrift

4544



140 mm

Rauch-Garnitur

4228



Zigaretten-

4227



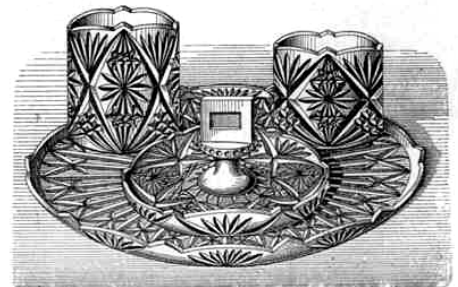
Zigarren-
Behälter

4129



Zündholzständer

4127

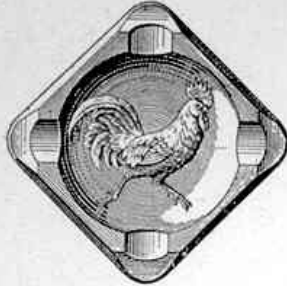
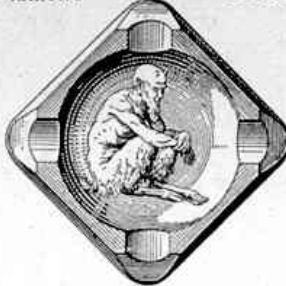
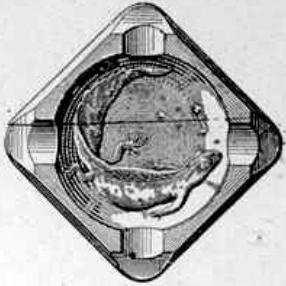
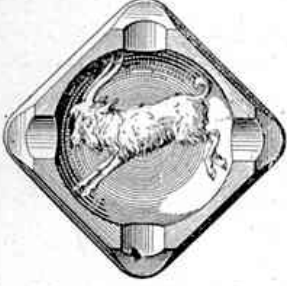


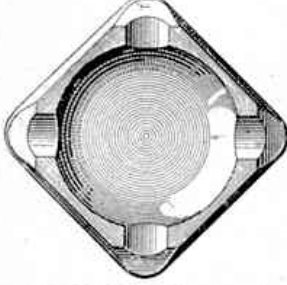
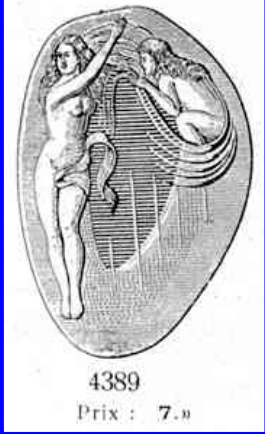
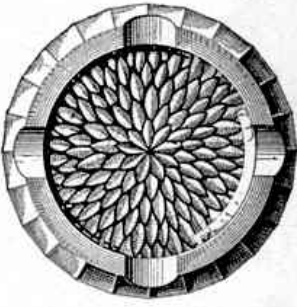





komplett: Tasse, Zündholzständer,
Zigarren- und Zigaretten-Behälter

Sämtliche Muster sind gesetzlich geschützt.

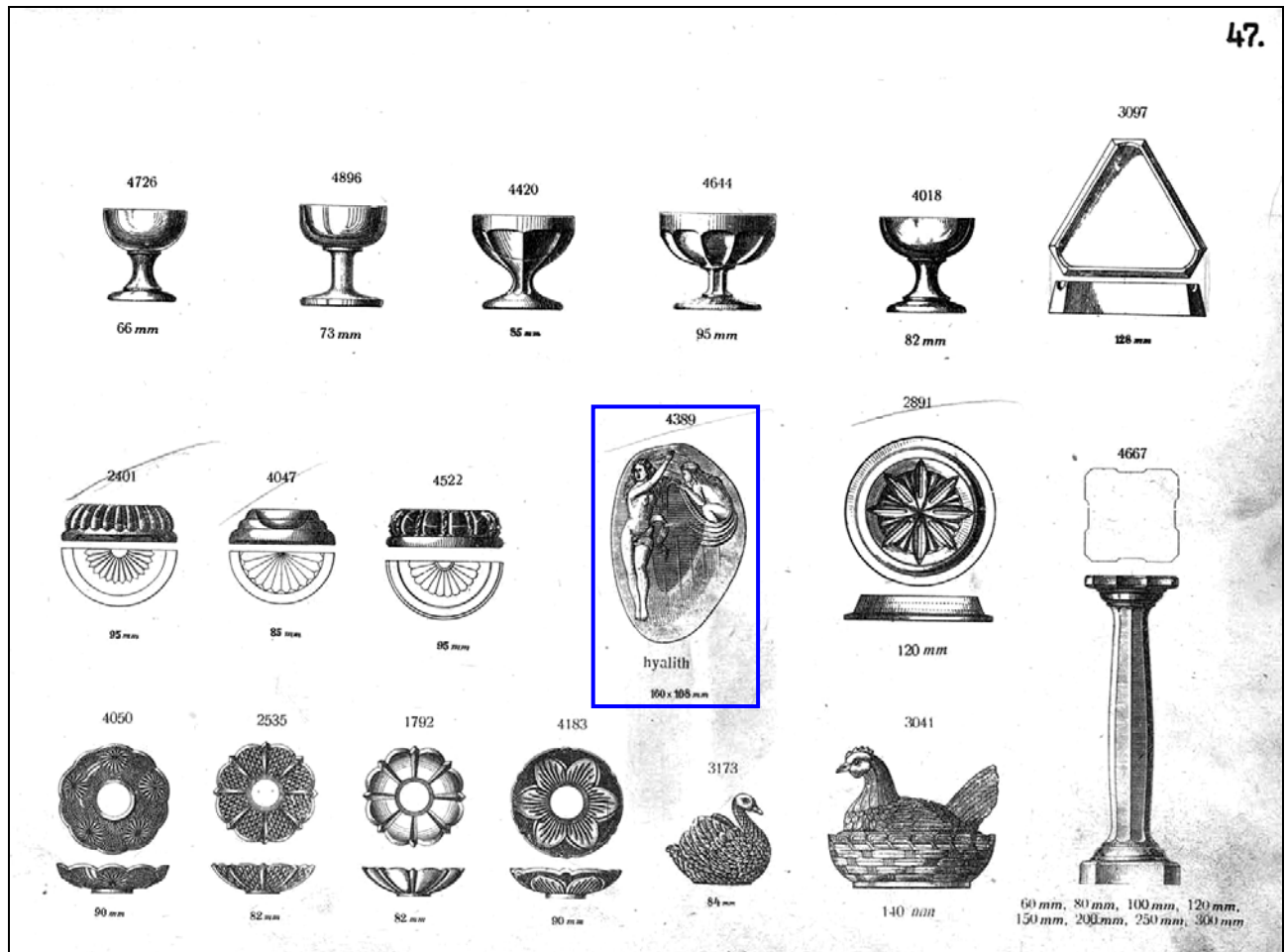
Abb. 2004-4-01/035; MB Markhbeinn 1927, Tafel 32, Cendriers, Moulés ...; Sammlung Neumann

CENDRIERS, Moulés, Fonds Taillés, Figures Moulées Dépolies
TRÈS AVANTAGEUX
Diamètre 100x100

 4533 Prix : 6.45	 4529 Prix : 6.45	 4531 Prix : 6.45
 4532 Prix : 6.45	 4593 Prix : 6.45	 4530 Prix : 6.45
 4538 Prix : 5.00	 4389 Prix : 7.00 Diamètre 100%	 4372 Prix : 7.00
 4216 Prix : 5.95	 4215 Prix : 5.95	 4217 Prix : 5.95

— 32 —
H. MARKHBEINN - PARIS

Abb. 2003-2-07/049; Musterbuch S. Reich & Co. ca. 1934, Tafel 47, Eisschalen u.a., Schale Nr. 4389 hyalith 160 x 108 mm
Sammlung OVM Vsetín / Valašské Meziříčí Inv.Nr. 77/03



Siehe unter anderem auch:

PK 2003-2 SG, Die Glaswerke S. Reich & Co. in Mähren

PK 2003-4 SG, Die Glaswerke S. Reich & Co. in Mähren (erweiterte Fassung, Zeittafel Geschichte)

PK 2003-2 Anhang 02, SG, Preis-Courant S. Reich & Co. **186**; Muzeum Valašské Meziříčí

PK 2003-2 Anhang 03, SG, Preis-Courant und Muster-Buch S. Reich & Co. Mai **1873** (Auszug)
Muzeum Valašské Meziříčí

PK 2003-2 Anhang 04, SG, MB Glas-Manufactur S. Reich & Co. **1880**; Muzeum Valašské Meziříčí

PK 2006-4 Anhang 01, SG, Preis-Courant über Press-Glas S. Reich & Co., Wien - Krásno, **1907**
Muzeum Valašské Meziříčí

PK 2002-1 Anhang 03, SG, Spezial-Preisurant No. 3 Pressglas S. Reich & Co. **1923**; Stopfer

PK 2003-2 Anhang 05, SG, Pressglas-Kurant S. Reich & Co. **1925**; Muzeum Valašské Meziříčí

PK 2003-2 Anhang 06, SG, MB S. Reich & Co. **1930** (Auszug); Muzeum Valašské Meziříčí

PK 2003-2 Anhang 07, SG, MB S. Reich & Co. ca. **1934** (Auszug); Muzeum Valašské Meziříčí

PK 2003-2 Anhang 08, SG, MB S. Reich & Co. / ČMS ca. **1935** (Auszug); Muzeum Valašské Meziříčí

PK 2003-2 Anhang 09, SG, Pressglas-Katalog S. Reich & Co. / ČMS **1936** (Auszug)
Muzeum Valašské Meziříčí

PK 2004-4 Anhang 01, SG, Musterbuch H. **Markhbeinn**, Paris, **1927**; Sammlung Neumann

PK 2001-5 Anhang 07, SG, MB Fabryka Szklá w Zabkowicach, um 1939 (**vor 1930!**); Mauerhoff

PK 2007-2 Anhang 04, SG, MB Pressglas Zabkowice, Russisch Polen, **um 1910**; Privatsammlung

PK 2006-4 Anhang 03, SG, MB Pressglas Zabkowice, **um 1930**, Archiv Lednické Rovne

PK 2007-4 Anhang 01, SG, MB Pressglas Zabkowice, Preußisch Schlesien, **um 1920**; Sammlung SG

PK 2013-3 Anhang 01, SG, MB Haushalts-Pressglas Zabkowice, Polen, **um 1971**; Sammlung Vorgić
mit Entwürfen von **Jan Drost und Eryka Trzewik-Drost um 1970/1971**

[...]



- PK 2002-1 Stopfer, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland? (Zabkowice)
PK 2002-2 SG, Opak-schwarze Pressgläser aus Russland? Nachtrag zu PK 2002-1 (blauer Zuckerkoffer mit Russischer Schlittenfahrt, Sammlung Gerstner; Zabkowice)
PK 2007-4 Stopfer, SG, Ei-förmige Schale von Zabkowice um 1920 und von S. Reich & Co. 1923 ein Objekt - zwei Hersteller? Nach 21 Jahren Suche nach dem Hersteller - mehr und mehr Rätsel!

Siehe unter anderem auch WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema - suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-zabko-schale-frauen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-hoepp-schale-frauen-zabkowice-1912.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-tschukanowa-marke-patent-russland.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-marke-patent-russland.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-sg-schale-uran-gruen-zabko-1910.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2016-2w-01-mb-zabko-1912-1913-pressglas.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-zbieracz-polen-pressglas-2015-12.pdf

www.zbieraczstaroci.pl (2016-04)

www.zbieraczstaroci.pl/szklo/klosz-do-ciast-i-owocow-zabkowice-1179/

www.zbieraczstaroci.pl/szklo/prosba-o-zabkowice

www.zbieraczstaroci.pl/szklo/bomboniera-382-huta-zabkowice

www.zbieraczstaroci.pl/szklo/lew-z-zabkowic-odkrycie

www.zbieraczstaroci.pl/szklo/kuferek-481-huta-hortensja

www.zbieraczstaroci.pl/szklo/wazon-nr-449-huta-hortensja

www.zbieraczstaroci.pl/szklo/wazon-i-zardyniera-nr-430-huta-hortensja

www.zbieraczstaroci.pl/szklo/wazon-zawiercie-pochodzi-z-huty-zawiercie

www.zbieraczstaroci.pl/szklo/wazon-y-zawiercie-i-morawski

www.zbieraczstaroci.pl/szklo/wazon-zawiercie

www.zbieraczstaroci.pl/szklo/zardyniera-1415-huta-j-stolle-niemen

www.zbieraczstaroci.pl/szklo/historia-huty-j-stolle-niemen

www.zbieraczstaroci.pl/na-wlasne-oczy/zakonczone-wystawy/niemenskie-art-deco-wystawa

www.zbieraczstaroci.pl/na-wlasne-oczy/relacje/bialystok-niemenskie-art-deco-podziekujmy-bialorusinom

www.zbieraczstaroci.pl/publikacje/wydane-po-1950-r/reprint-katalogu-huty-hortensja

[www.zbieraczstaroci.pl/szklo ... Grzegorz, „Отъ М. Ф. 1910 на 10 летъ“ -](http://www.zbieraczstaroci.pl/szklo...Grzegorz,„ОтъМ.Ф.1910на10летъ“-)

[Carskie prawo ochronne na wzór użytkowy](#)

(SG: Zaristisches Schutzrecht für ein Gebrauchsmuster. Noch nicht übersetzt!

Mit dem Patentgesetz Russland 1896 wurden Erfindungen und Muster geschützt und Patente bzw. Privilegien erteilt. Kennzeichnungen wurden vereinheitlicht.

Im Patentgesetz 1896 gibt es keinen Hinweis auf die Kennzeichnung von Zabkowice.

Es gibt auch keinen Hinweis darauf, ob es sich um die Kennzeichnung eines Patents oder um ein Privileg für eine zollfreie Einfuhr in Russland handelte.

Polen war bis 1918 nicht unmittelbares Staatsgebiet von Russland!

Bisher wurde diese Kennzeichnung nur auf Gläsern von Zabkowice gefunden!)

www.hsg.pl/en/about-the-glass/crystal-glass (Zawiercie, 2016-07)

